

Reinigungs- und Pflegemittel

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Reinigungs- und Pflegemittel
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Gesamter Betrieb
Gefahrstoffe	Arbeiten im feuchten Milieu
Verwendung	Reinigungs- und Pflegemittel
Tätigkeit	allgemeine Reinigungs- und Pflegearbeiten mit wässrigen Reinigern durch das Reinigungspersonal (mehr als zwei Stunden täglich)
Persönliche Schutzausrüstung	Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Reinigungs- und Pflegemittel

Arbeiten vorwiegend im feuchten Milieu mit

- verdünnten, nicht gekennzeichneten oder als reizend gekennzeichneten Reinigern,
- konzentrierten, nicht gekennzeichneten Reinigern

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt

Mischen verschiedener Produkte, zum Beispiel saurer und alkalischer Reiniger, kann zu gefährlichen Reaktionen führen, Wärmeentwicklung mit Spritzgefahr. Chlorhaltige Reiniger entwickeln mit Säuren giftiges Chlorgas!

Häufige Nass- oder Feuchtreinigung beziehungsweise länger anhaltender Umgang mit Konzentraten entzieht der Haut Fett und Feuchtigkeit und schädigt damit die oberen Hautschichten. Die Schutzfunktion der Haut wird beeinträchtigt. Entzündliche Hautveränderungen (Abnutzungsektzeme) können entstehen. Die Haut wird anfälliger für allergische Erkrankungen (allergisches Kontaktekzem). Schadstoffe können leichter über die Haut aufgenommen werden.

Die Konzentrate sind wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Besonders bei großflächigen Reinigungsarbeiten für gute Lüftung sorgen.

Behälter mit Konzentraten vorsichtig öffnen. Beim Ab- oder Umfüllen Verspritzen vermeiden.

Behälter nach der Entnahme wieder verschließen. Am Arbeitsplatz beziehungsweise auf dem Reinigungswagen nur den laufenden Bedarf vorrätig halten. Vom Hersteller empfohlene Dosierung nicht überschreiten.

Beim Umfüllen von Konzentrat Kennzeichnung des neuen Behälters vornehmen; niemals Lebensmittelgefäße oder damit zu verwechselnde Gefäße benutzen.

Verschiedene Produkte nicht miteinander mischen.

Handschutz: bei andauerndem Hautkontakt oder beim Umgang mit den Konzentraten Chemikalien-Schutzhandschuhe, möglichst mit Baumwollunterzieh-Handschuhen

Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Kontakt mit den Konzentraten vermeiden. Haut nach den Reinigungsarbeiten schonend waschen, das heißt, alkali- und seifenfreie Waschlotion und handwarmes Wasser benutzen, Hände sorgfältig abtrocknen und Pflegecreme auftragen.

Regelmäßige Hautpflege ist wichtig!

Bei der Arbeit keinen Hand- oder Armschmuck tragen. Schutzhandschuhe nur über die saubere und trockene Haut anziehen. Schutzhandschuhe nach Gebrauch von innen trocknen lassen, gegebenenfalls ein zweites Paar zum Wechseln bereithalten. Durch wechselnde Tätigkeiten die durchgehende Tragezeit von Schutzhandschuhen und die Dauer der Nassarbeit möglichst begrenzen.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

Ausgelaufene Konzentrate sofort mit saugfähigem Material () aufnehmen, kleine Mengen mit viel Wasser aufwischen; sachgerecht entsorgen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: Konzentrate gründlich unter fließendem Wasser abspülen, getränkte Kleidung zuvor entfernen.

Nach Augenkontakt: Konzentrate sofort bei offenem Lidsplatt und zum äußeren Lidsplatt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, bei Reizung Augenarzt/Augenärztin!

Nach Verschlucken: von Konzentraten: **Kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt/Ärztin!

Sachgerechte Entsorgung

Schmutzwasser in den Abguss geben. Reinigungsmittel-Reste zur Entsorgung nicht miteinander vermischen!

Datum:

Unterschrift:

Dieser Entwurf muss durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.